

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

45

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 07. November 2025

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de



**Am 22.11. findet die
SC Turngala statt –
Es gibt noch wenige Tickets.**



Foto: Highwaystars-Photography/istock/Getty Images

Seniorenachmittag

Unser diesjähriger Seniorenachmittag findet am 07.12.2025 statt. Die Einladungen sind bereits verschickt. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!



Foto: Johnrob/iStock/Getty Images Plus

**Elektrogeräteentsorgung
03.12.2025**

**Online-Terminvereinbarung
für das Bürgeramt unter
www.wimsheim.de**



LandFrauen
LandFrauenverein Wimsheim

Musik und Tanz *trifft* *LandFrauen-Café*

Sonntag, 16.11.2025 • 14:00 bis 17:30 Uhr

in der Hagenschießhalle
Mühlweg 4, 71299 Wimsheim

Musik: Claudia Hirschfeld
(www.claudia-hirschfeld.de)
gesponsert von: Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.*

Auftritt: Tanzkinder Hurrassel



**Kommen Sie vorbei und lernen Sie
die Vielseitigkeit unseres Vereines kennen**

Es gibt leckere LandFrauenkuchen und -torten, duftenden Fairtradekaffee, Getränke mit und ohne Alkohol und ein kleines Vesper.

Claudia Hirschfeld unterhält Sie musikalisch ab 15 Uhr. Auch die Tanzkinder der Hurrassel treten auf.

Unsere Kuchen und Torten dürfen Sie sich auch gerne für zu Hause einpacken lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*) Sponsoring: Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Beratungsstelle: Stefanie Metzger
Alte Mönzheimer Str. 86 • 71296 Heimsheim





Lesekonzert mit Gitarristin und SWR Sprecher
Rudolf Guckelsberger & Barbara Gräsle präsentieren:

Gift und Gänsebraten

Hochspannende, heitere Kriminalgeschichten mit Schauderfaktor!

Tickets unter 07044 - 912555

Freitag, 21. November 2025

Im Alten Schulhaus Wimsheim

Beginn 20 Uhr • Einlass 19:30 Uhr

18,00 € Vorverkauf / 20,00 € Abendkasse, Kirchgasse 5

KUPFERBEUTEL

WIMSHEIM

Amtliche Bekanntmachungen

Jahresabrechnung Wasser/Abwasser

Im Laufe der 46. Kalenderwoche werden die Ablesekarten für die Zählerstandablesung verschickt. Wir bitten Sie, Ihren Zählerstand selbst abzulesen und unsere vielfältigen Rückmeldewege (per Fax, Post oder der Onlineerfassung) zu nutzen. Den Link zum Onlineportal finden Sie ab Kalenderwoche 47 auf unserer Homepage www.wimsheim.de. Auf Ihrer Ablesekarte sind weitere Hinweise und Erläuterungen angedruckt.

Alle Zählerstände sind bis spätestens Freitag, den 28.11.2025, zu melden!

E-Mail-Vorkampagne:

Die diesjährige Vorkampagne ist bereits beendet. Möchten Sie im kommenden Jahr an der Vorkampagne teilnehmen? Dann geben Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse in der Onlinemaske oder auf der Ablesekarte an.

Beispiel:

Wie lese ich den Zählerstand richtig ab?

Zählernummer: 16919333

Bitte **nur die schwarzen Zahlen** ohne Nachkommastellen (rote Zahlen) angeben!

Zählerstand: 0 m³



Zählerstandübermittlung per Internet oder Smartphone

Die Logindaten für das Onlineportal finden Sie auf Ihrer Ablesekarte. Zudem können Sie sich mit dem Smartphone direkt über den QR-Code mit der Eingabemaske verbinden lassen.

Musterablesekarte:

QR-Code

Grafiken: Gemeinde Wimsheim

Fahnenaktion zum „Tag gegen Gewalt an Frauen“ in Wimsheim

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Interessierte, gerne möchten wir Sie zu unserer diesjährigen **Fahnenaktion anlässlich des „Tages gegen Gewalt an Frauen“ zum Thema „Frauen und Schmerz“ am Donnerstag, den 27. November 2025 um 16 Uhr in das Rathaus der Gemeinde Wimsheim** (Rathausstr. 1, Sitzungssaal) einladen.

Nach dem feierlichen Hissen der „Anti-Gewalt“-Fahne durch Herrn Bürgermeister Mario Weisbrich, einem Grußwort der Landtagsabgeordneten Stefanie Seemann und einem Impuls der Gleichstellungsbeauftragten Kin-

ga Golomb, hören wir eine Lesung von Eva Biringer aus ihrem Buch **„Unversehrt. Frauen und Schmerz“**.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem nachfolgend abgedruckten Flyer.

Anmeldungen bitte über folgenden Link <https://eveeno.com/fahnenaktion2025> oder über den QR-Code auf dem Flyer.

Wir freuen uns über die diesjährige Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wimsheim und hoffen, Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen.

Landratsamt Enzkreis in Kooperation mit der Gemeinde Wimsheim und Unterstützung von den Landfrauen Wimsheim

EINLADUNG ZUR FAHNENAKTION IN KOOPERATION MIT DER GEMEINDE WIMSHEIM ZUM

INTERNATIONALEN TAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN

am **Donnerstag, 27.11.2025, 16 Uhr**
Rathaus Wimsheim, Sitzungssaal
Rathausstr. 1
75299 Wimsheim

mit einer Lesung aus dem Buch
„Unversehrt. Frauen und Schmerz“
von Eva Biringer



Anmeldung bis zum 16.11.2025 unter
<https://eveeno.com/fahnenaktion2025>

☺ Diese Location ist barrierefrei.



PROGRAMM

Begrüßung
Mario Weisbrich, Bürgermeister Wimsheim

Grußwort
Stefanie Seemann, Mitglied des Landtags

Thematische Input
Kinga Golomb, Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises

Mit dabei von Seiten des Hilfesystems:

- Ökumenisches Frauenhaus & Fachstelle Häusliche Gewalt Pforzheim/Enzkreis
- Bezirksverein für soziale Rechtspflege
- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Enzkreis
- Pro Familia Pforzheim
- Fachberatungsstelle Aspasia der Aidshilfe Pforzheim e.V.
- Weißer Ring e.V.

Das Hilfefon hat eine neue Telefonnummer



LESUNG

„Unversehrt. Frauen und Schmerz“
von Eva Biringer

Mit »Unversehrt« legt Eva Biringer den Finger in die Wunde einer Gesellschaft, die den Schmerz der Frauen systematisch abwertet und gleichzeitig fetischisiert. In der Männerkörper in der Medizin noch immer die Norm sind, Schmerz als Währung für erbrachte Leistung und Lustgewinn akzeptiert ist, während seine unfreiwillige Variante betäubt oder disqualifiziert wird. Ein autobiografisches Plädoyer, weiblichen Schmerz ernst zu nehmen und ein Aufruf an alle Frauen, ihn in etwas Machtvolles zu verwandeln.

Nach der Lesung findet eine Frage- und Diskussionsrunde mit der Autorin statt. Beim anschließenden Imbiss können die Gespräche mit den Expert*innen des Hilfesystems fortgeführt werden.

Diese Veranstaltung wird
unterstützt von den Land
Frauen Wimsheim



Steuertermine im November

Die Steuerpflichtigen werden darauf aufmerksam gemacht, dass am 15. November 2025 folgende Raten zur Zahlung fällig werden:

Gewerbesteuer 2025 4. Rate

Grundsteuer A und B 2025 4. Rate

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung der Steuern müssen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden. Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie noch auf die Möglichkeit des Abbuchungsverfahrens hinweisen, sofern Sie nicht bereits daran teilnehmen.

Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Ausflug der Maxi-Kinder zum Römerhof

Wie schon im vorletzten Jahr durften die Maxis der KiTa Wimsheim, aufgeteilt in zwei Gruppen, einen Ausflug zum Römerhof nach Tiefenbronn unternehmen. Dort angekommen, wurden wir auch schon freudig von Frau Stähle begrüßt. Als Erstes ging es dann zu den Pferden in den Pferdestall. Dort durften die Kinder die Pferde streicheln und Frau Stähle erklärte ihnen, was ein Pferd am Tag so alles frisst, was man braucht für die Pflege, und nebenbei erklärte sie den Unterschied von Heu und Stroh. Danach ging es weiter zu den Kühen. Nachdem wir uns die Kälbchen angeschaut haben, ging es in den Kuhstall. Während manche Kinder damit beschäftigt waren, den Kühen Heu zu füttern, durften die anderen sich die Melkanlage anschauen. Schließlich wollten wir ja wissen, woher die Milch kommt. Anschließend durften dann alle Kinder ihre eigene Butter herstellen. Das war natürlich ein riesiger Spaß und selbstverständlich schmeckte die selbst hergestellte Butter umso besser. Das absolute Highlight war aber die Geburt eines Kälbchens (Gruppe 2), das ein wenig früher auf die Welt wollte als geplant. Da staunten wir alle nicht schlecht und es war ein unvergessliches Erlebnis. Zum Abschluss ging es dann weiter zu den Hühnern. Hier durften sich die Kinder ein Huhn von nahem anschauen und Frau Stähle erklärte den Kindern, woran man sieht, welche Farbe die Eier haben. Wir möchten uns bei Frau Stähle für den tollen Ausflug ganz herzlich bedanken. Es hat uns sehr gefallen.

Die Maxis der KiTa Wimsheim



Fotos: KiTa

Ortsbücherei



Unsere Öffnungszeiten

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine

Sonntag, 9. November 2025

Zug 1

Beginn 7:00 Uhr

Montag, 17. November 2025

Maschinenübung

Beginn 19:00 Uhr

Montag, 24. November 2025

Gesamtübung

Beginn 19:00 Uhr

Rückblick Hauptübung 2025

Am vergangenen Samstag, den 18. Oktober fand die Hauptübung der Feuerwehr Wimsheim statt.

Auch in diesem Jahr konnten wir unsere Schlagkraft eindrucksvoll unter Beweis stellen, indem wir im Rahmen dieser Schauübung ein realistisches Einsatzszenario an einem präparierten Pkw samt Anhänger durchführten. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit einem PKW, der einen Anhänger mitführte, auf dem ein 1000-Liter-Dieseltank transportiert wurde.

Unter möglichst realitätsnahen Bedingungen wurde die Rettung einer eingeklemmten Person aus einem verunfallten Fahrzeug zur Schau vorgeführt. Dabei kamen verschiedene hydraulische Rettungsgeräte wie Schere und Spreizer zum Einsatz. Die auslaufenden Betriebsmittel aus dem Dieseltank wurden in einer kleinen Wanne aufgefangen und mittels einer Pumpe so lange wieder in den Tank gefüllt, bis das Leck geschlossen war.

Während der Übung konnten wir den Zuschauern auch unsere neu angeschaffte Sichtschutzwand präsentieren, welche bei Einsätzen die Persönlichkeitsrechte der betroffenen Personen schützen soll.

Zum ersten Mal führte die Feuerwehr Wimsheim eine Hauptübung mit vier eigenen Einsatzfahrzeugen durch, deren Aufgaben waren:

- Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug übernahm die Personenrettung und Technische Hilfeleistung am Pkw.
- Mittleres Löschfahrzeug stellte den Brandschutz sicher.
- Gerätewagen Transport Aufbau der Sichtschutzwand, stellte den zweiten Hilfeleistungssatz bereit und kümmerte sich um das Leck am Dieseltank. Zusätzlich diente der Fahrzeugaufbau als Umkleidekabine für die Einsatzkräfte unter Atemschutz.
- Mannschaftstransportwagen übernahm die Einsatzleitung und die Straßenabspernung.

Interessierte Zuschauer konnten nach der Übung den Feuerwehrleuten Fragen stellen und hatten die Möglichkeit,

die Fahrzeuge und Gerätschaften anzuschauen und auszuprobieren.

Nach dem Abbau der Hauptübung und dem Rüsten der Fahrzeuge fand wie gewohnt eine Einsatznachbesprechung im Feuerwehrhaus statt.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Zuschauern, den Organisatoren sowie den Helfern, die das Übungsszenario vorbereitet und den Pkw realistisch präpariert haben. Solche Übungen tragen entscheidend dazu bei, unsere Qualität und Sicherheit im Einsatz weiter zu erhöhen.



Fotos: Feuerwehr Wimsheim

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag, den 07.11.25, trifft sich die Jugendfeuerwehr Wimsheim um 17.30 Uhr in Sportkleidung an der Hagenschießhalle.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Notdienste

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinikum Karlsruhe 0721 974-2010

Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital 0711 278-33100

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen, Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Umlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00

Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben. Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftspraxen

Bereitschaftspraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr – 22:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim,

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 – 20:00 Uhr

Allgemeine Bereitschaftspraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker,

Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Apotheken-Notdienst

Der Apotheken-Notdienstplan ist unter www.lak-bw.de abrufbar, oder über die kostenlose Hotline **0800-0022833** (im Mobilfunknetz kostenpflichtig) erreichbar.

Tierärztlicher Notdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter www.kleintiernotdienst-bb.de abrufbar.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

StadtBibliothek Heimsheim mit zwei interessanten Angeboten: Faires Frühstück und Vortrag zu Wolf, Luchs und Co.

HEIMSHEIM/ENZKREIS. Die StadtBibliothek Heimsheim (Schlosshof 16) ist nicht nur ein Ort, an dem man Bücher, sonstige Medien und nützliche Geräte und Utensilien ausleihen kann. Regelmäßig werden dort auch interessante Veranstaltungen angeboten:

Gemeinsam mit der Steuerungsgruppe Fairtrade lädt die Bibliothek am Samstag, 15. November, zu einem fairen Frühstück in ihre Cafeteria ein. Mit dem Angebot „Wach auf mit Fairtrade“ wollen sie zeigen, dass sich schon mit der ersten Mahlzeit des Tages ein Zeichen für mehr Fairness setzen lässt. Ob Kaffee, Tee, Kakao, Banane oder Honig – Frühstücksprodukte mit dem Fairtrade-Siegel stehen für



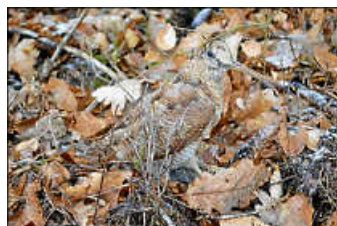
Die Steuerungsgruppe Fairtrade und die StadtBibliothek Heimsheim „fair“-wöhnen mit einem leckeren Frühstück.

Foto: Fairtrade-Arbeitsgruppe Heimsheim; Fotografin: Tina Kühnle-Häcker

bessere Arbeitsbedingungen der Produzenten und Beschäftigten in den Anbauregionen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Mindestpreise dienen als Sicherheitsnetz gegen Schwankungen auf dem Weltmarkt und zusätzliche Prämiegelder tragen dazu bei, Gemeinschaftsprojekte sowie Umwelt- und Klimaschutz umzusetzen.

Das Frühstück startet um 9 Uhr. Die Kosten betragen für Erwachsene 10 Euro, Kinder zahlen die Hälfte. Anmeldungen nimmt die Bibliothek unter Telefon 07033 137090 oder per E-Mail an info@biblio-heimsheim.de bis 13. November gerne entgegen.

Wer sich für alteingesessene und wieder eingewanderte Wildtiere in unserer Region interessiert, kann am Mittwoch, 19. November, den Vortragssaal der StadtBibliothek besuchen. Dort ist der langjährige, ehemalige Wildtierbeauftragte des Enzkreises Bernhard Brenneis zu Gast und weiß spannende Geschichten zu Wolf, Luchs, Goldschakal und Co. zu erzählen und illustriert seinen Vortrag mit einmaligen Bildern. Die Veranstaltung ist kostenlos und beginnt um 19 Uhr; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Wer kann das gut getarnte Tier im Laub entdecken? – Auch zu Waldschnepfen kann Bernhard Brenneis spannende Details verraten.

Foto: Bernhard Brenneis

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes

Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung.
(enz)

Start der Holzeinschlag-Saison: Nachhaltige Waldpflege für stabile Wälder im Klimawandel

ENZKREIS. Mit Beginn der kalten Jahreszeit startet die Holzeinschlag-Saison. Während der Vegetationsruhe im Herbst und Winter – traditionell der Arbeitshöhepunkt in den Forstrevieren – werden gezielt Bäume entnommen, um die Wälder zu pflegen und an den Klimawandel anzupassen.

„Die Bestände sind durch das abgeworfene Laub übersichtlicher und bei frostigen Verhältnissen sind die Böden tragfähiger. Das verringert Schäden im Boden durch die Forstmaschinen“, sagt Forstamtsleiter Andreas Roth. Auch die Qualität des Holzes sei besser: „In der warmen Jahreszeit ist der Wassergehalt der Stämme höher und die Gefahr größer, dass das Holz von Schadorganismen befallen wird“, erklärt Roth.

Die logistisch aufwändigste Maßnahme der Saison läuft derzeit im Enztal: Hier wird die Sperrung der Bahnstrecke genutzt, um den Hang oberhalb der Gleise zu durchforsten. Im laufenden Bahnbetrieb wäre die Holzernte zu gefährlich. Drei Waldbesitzer, die Gemeinde Birkenfeld, die Stadt Neuenbürg und ForstBW, also das Land Baden-Württemberg, arbeiten gleichzeitig in den Hängen. Eingesetzt werden auch Spezialmaschinen, um bis zum Ende der Arbeiten an den Gleisen fertig zu werden. Neben der Waldpflege liegt bei dieser Maßnahme der Schwerpunkt auf Verkehrssicherung entlang von Gleisen und Straßen.

„Die Holzernte dient nicht nur der Rohstoffgewinnung, sondern ist ein wesentlicher Bestandteil der Waldpflege“, erläutert Forstdezernent Holger Nickel. Das gezielte Entfernen einzelner Bäume schaffe Platz für junge, vitale Bäume. Licht und Nährstoffe können von den verbleibenden Bäumen besser genutzt werden, wodurch der Bestand stabiler und widerstandsfähiger gegenüber Stürmen, Trockenheit und Schädlingen wird. „Jede Holzernte trägt dazu bei, die Wälder an die veränderten klimatischen Bedingungen anzupassen und strukturreiche, gemischte Wälder zu fördern“, so Nickel.

Während der Holzernte kann es in den Waldgebieten vorübergehend zu Beeinträchtigungen kommen. Wege können gesperrt oder umgeleitet sein. „Diese Absperrungen und Hinweisschilder sollten unbedingt beachtet werden, da in den gesperrten Bereichen durch fallende Bäume und fahrende Maschinen Lebensgefahr besteht“, lautet der Appell aus dem Forstamt.

(enz)



Wegeabsperungen sollten unbedingt eingehalten werden.

Foto: Enzkreis/Forstamt



Im Steilhang werden die gefällten Bäume mit einem Seilkran aus dem Hang gezogen.

Fotograf: Jannis Gohlke

Am Dienstag, 18. November, im Landratsamt: Dialogabend über den Nahostkonflikt

ENZKREIS. Zu einem interaktiven Trialog-Abend lädt das Landratsamt am Dienstag, 18. November, ein. Unter der Überschrift „Perspektiven. Zuhören. Verständigung“ möchte der Enzkreis mit diesem besonderen Gesprächsformat Interessierten einen Raum schaffen, um respektvoll über den israelisch-palästinensischen Konflikt zu diskutieren.

Seit dem 7. Oktober 2023, als der Nahostkonflikt erneut eskalierte, herrscht in der Gesellschaft weltweit Unsicherheit, wie offen und konstruktiv über dieses Thema gesprochen werden kann. Das Trialog-Projekt, das von Jouanna Hassoun und Shai Hoffmann initiiert wurde, bietet ein multiperspektivisches Gesprächsformat, das es den Teilnehmenden ermöglicht, unterschiedliche Perspektiven zu teilen und zu verstehen, ohne in Polarisierung oder Missverständnisse abzudriften.

Nach der Begrüßung durch Landrat Bastian Rosenau werden die Trialoge von engagierten Trialog-Paten durchgeführt. Damit beide Identitäten repräsentiert sind, bringen diese – als Betroffene des Konfliktes – also einerseits die jüdische/israelische und andererseits die palästinensische Identität mit in das Gespräch.

Die Veranstaltung findet im Sitzungssaal des Landratsamtes, Zähringerallee 3, in Pforzheim statt und beginnt um 18 Uhr. Anmeldungen sind direkt über www.eveeno.com/Nahostkonflikt möglich. Für Fragen steht Siham Skocic von der Stabsstelle Strategie und Kommunikation unter Telefon 07231 308-5964 oder per E-Mail an siham.skocic@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

(enz)

Am 18. November: Fortbildung für pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte unter dem Titel „Lecker, bunt und vielfältig – Umgang mit Lebensmitteln im Kita-Alltag“

ENZKREIS. Am Dienstag, 18. November, bietet das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ des Landwirtschaftsamtes von 14:30 bis 17:30 Uhr eine Fortbildung zur richtigen Auswahl und zum hygienischen Umgang mit Lebensmitteln in der Kita an. Zielgruppe sind Erzieherinnen und Erzieher, Tageseltern sowie Mitarbeitende und Ehrenamtliche in Kinderbetreuungs-Einrichtungen. Die Ernährungs- und Hygienetechnikerin und Referentin für Bewusste Kinderernährung (kurz: BeKi) Kerstin Bauer erläutert bei dieser Veranstaltung, wie bereits die Kleinsten bei der Zubereitung von Speisen in ihrer Betreuungseinrichtung mithelfen können.

Die Fortbildung findet im Landwirtschaftsamt Enzkreis in der Stuttgarter Str. 23 in Pforzheim statt und wird als Folgebelehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz bescheinigt. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt bis spätestens 11. November online entgegen unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“). Der Einwahl-Link wird vor der Veranstaltung per E-Mail an die Teilnehmenden verschickt. Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Person.

Bei Fragen steht die BeKi-Koordination beim Landwirtschaftsamt per E-Mail an forum.ernaehrung.hauswirtschaft@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

Wieviel Nein darf sein? - Vortrag

Vortrag mit Kerstin Schwarz, Familientherapeutin und Dr. Arnold Schwarz, Kinderarzt

Wieviel Nein ist bei aller Liebe notwendig? Liebe und Zuwendung ist die Basis für die Begleitung und Erziehung

unserer Kinder. Doch ohne Grenzen – manchmal auch ein Nein – geht es nicht.

An diesem Abend möchten wir mit Ihnen gemeinsam Wege anschauen, wie auch „ein Nein“ in einer liebevollen, zugewandten Beziehung zum Kind erfolgen kann.

Termin: Dienstag, 18. November 2025, 19:30 - 21:00 Uhr im Veranstaltungsraum der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über die Schillerstraße.

Anmeldung bitte per E-Mail an:

beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de

Telefonisch erreichen Sie uns unter 07041 8974

Streuobst-Pädagogin oder -Pädagoge werden: Neue Ausbildung beginnt im Frühjahr 2026



Kinder sind fasziniert, wenn im Herbst unter Anleitung eines Streuobstpädagogen aus Äpfeln frischer Saft gepresst wird.

Foto: Bild: Enzkreis; Fotograf: Bernhard Reisch

ENZKREIS. Die Streuobst-Pädagogik-Akademie (ISA) bietet 2026 erneut die Ausbildung zur Streuobst-Pädagogin oder zum Streuobst-Pädagogen an. Der Kurs umfasst fünf über das Jahr verteilte Blöcke mit insgesamt 91 Unterrichtsstunden. Nach erfolgreicher Prüfung können die Absolventen auf selbständiger Basis an Schulen, mit Kindergruppen, aber auch mit Jugendlichen oder Erwachsenen Aktionen oder Projekte zum Thema Streuobstwiese anbieten.

Die Streuobst-Pädagogik führt Schulkinder in spielerischer Weise an die vielfältige Welt der Streuobstwiese heran. Bei mehreren, über das Jahr verteilten Terminen lernen Kinder nicht nur den Lebensraum Obstwiese kennen, sondern helfen auch bei typischen Arbeiten mit. Das unterrichts begleitende Projekt „Die Streuobstwiese – Unser Klassenzimmer im Grünen“ wird seit vielen Jahren für Grundschulen angeboten und stark nachgefragt. „Deshalb brauchen wir dringend neue Fachleute, die schon bei Kindern Begeisterung und Interesse für diesen Naturraum wecken“, sagt Streuobst-Berater Bernhard Reisch.

Weitere Informationen zum Schulprojekt stehen auf der Homepage des Enzkreis: www.enzkreis.de/obst-_und_gartenbau. Wer sich für die Ausbildung Streuobst-Pädagogik interessiert, findet alles Wichtige auf der Internetseite www.streuobst-paedagogen.de in der Rubrik „Streuobst-pädagoge werden“. Die nächstgelegene Ausbildungsstätte befindet sich in Weil im Schönbuch im Kreis Böblingen. Der Kurs beginnt dort mit dem ersten Block vom 2. bis 5. März 2026; Bewerbungsschluss ist am 11. Januar. Da die ISA anerkannter Träger von Bildungsmaßnahmen ist, kann für die Kursteilnahme Bildungsurlaub beantragt werden.

Soziales

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel. 07231 308-5022, E-Mail: psp@enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V.

Tel. 07041-8153689,
www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844,
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung Plan B gGmbH

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,

Tel.: 07231 / 92277-0, www.planb-pf.de

Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung:

Mo. 10:00 – 11:30 Uhr; Do. 16:00 – 17:30 Uhr

Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien
Tel. 07231 30870

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis
Telefon: 07231-20448-0 Zentrale,
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel.: 07231 1394080

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.

Tel. 07231/373-6108,

E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

Tel.: 07044/905080 Fax: 07044/9050839

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

consilio

Demenzzentrum: 07231 308-500

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu:
07231 308-5023

Mittwoch, 12. November,

17 Uhr im Forum im

RKH Krankenhaus Mühlacker:



Fit bei Arthrose: Hüft- und Kniegelenk

Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte

Das Kniegelenk ist eines der am stärksten beanspruchten Gelenke des menschlichen Körpers. Durch den natürlichen Verschleiß beim Laufen, Stehen, Tragen oder durch mangelnde Bewegung wird die Knorpelschicht unzureichend versorgt, nutzt sich ab und verschleißt. Die dann beginnende Arthrose sollte möglichst früh erkannt und behandelt werden. Gleiches gilt für kleinere oder größere Verletzungen nach Sport oder anderen Aktivitäten, die zu Defekten am Knorpel, an der Kniescheibe oder am Kreuzband geführt haben. Die Arthrose des Hüftgelenks umfasst alle degenerativen Erkrankungen, die durch angeborene Störungen der Funktionseinheit Hüftkopf oder Hüftpfanne, Unfälle oder Verschleiß hervorgerufen werden.

Vor allem bei älteren Menschen leiden ungefähr 5 % der Erwachsenen in Deutschland an Beschwerden durch Hüftgelenksarthrose und rund 5 Millionen Menschen sind von einer Arthrose des Kniegelenks betroffen. Deshalb ist es wichtig, den ersten Anzeichen von Arthrose schnellstmöglich entgegenzuwirken, um eine operative Behandlung zu vermeiden, die oft lange Heilungsprozesse mit sich bringen kann.

In dem Vortrag am 12. November 2025 um 17 Uhr im Forum des RKH Krankenhauses Mühlacker wird Dr. Jörn Heepe, Sektionsleiter der Orthopädie, allgemeinverständlich

über den aktuellen Stand der Medizin rund um die Möglichkeiten zur Vorbeugung, Diagnostik und Therapie bei Arthrose informieren. Nach dem Vortrag gibt es Gelegenheit für Fragen.

Der Eintritt ist kostenlos. Um teilnehmen zu können, ist unter der Telefonnummer 07041-15-50201 (Mo.-Fr. 8-12 Uhr) eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V. Begegnungscafé für Trauernde

Achtung, Terminänderung!

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben.

Im Begegnungscafé treffen Sie in geschütztem Rahmen auf Menschen in gleicher Lebenssituation.

Sie sind mit Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen und Fragen nicht allein.

Geschulte Trauerbegleiter moderieren die Gespräche. Eine Anmeldung ist nicht nötig; Ihnen entstehen keine Kosten. Sollten Sie vorab Fragen zu unserem Angebot haben oder Einzelgespräche bevorzugen, stehen wir Ihnen unter 07041 – 81 53 689 gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie: Am 11. November 2025 kann das Begegnungscafé aus organisatorischen Gründen leider nicht stattfinden!

Die nächsten Termine: Dienstag, 25. November und 09. Dezember 2025 sowie am 13. Januar 2026 von 15 bis 17 Uhr. Ort: Seniorenzentrum St. Franziskus „Café Stüble“, Mühlacker. Wir haben Wegweiser für Sie angebracht.

Vorschau: am 10. Januar 2026 findet wieder das Frühstück für Trauernde in Illingen statt. Weitere Informationen auf unserer Website und unter Telefonnummer: 07041 – 81 53 689. Wir sind gerne für Sie da und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Dienstag, 18. November, 17 Uhr
im RKH Krankenhaus Neuenbürg:



Hüft- und Kniearthrose – moderne Techniken

Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte

Das Kniegelenk gehört zu den am stärksten beanspruchten Gelenken des menschlichen Körpers. Belastungen durch Gehen, Stehen, Tragen oder auch Bewegungsmangel führen dazu, dass die Knorpelschicht unzureichend versorgt wird, sich abnutzt und mit der Zeit verschleißt. Dieser Prozess kann zur Entstehung einer Arthrose führen, die idealerweise frühzeitig erkannt und behandelt werden sollte.

Gleiches gilt für Verletzungen durch Sport oder andere Aktivitäten, die zu Schäden am Knorpel, der Kniescheibe oder den Bändern führen können. Auch das Hüftgelenk ist häufig betroffen: Eine Hüftarthrose kann durch angeborene Fehlstellungen, Unfälle oder altersbedingten Verschleiß entstehen.

In Deutschland leiden etwa fünf Prozent der Erwachsenen unter Hüftarthrose – rund fünf Millionen Menschen sind von Kniearthrose betroffen. Umso wichtiger ist es, frühzeitig auf Beschwerden zu reagieren und geeignete Maßnahmen einzuleiten, um operative Eingriffe und langwierige Heilungsprozesse möglichst zu vermeiden.

Am Dienstag, 18. November, um 17 Uhr lädt das RKH Krankenhaus Neuenbürg zu einer Informationsveranstaltung im Vortragsraum ein.

Dr. Klaus Wieselhuber, Oberarzt des Gelenkzentrums Schwarzwald, informiert über moderne konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten bei Knie- und Hüft-

arthrose. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zu Fragen und Diskussion.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 07082 796-52836 (Montag bis Freitag, 9–13 Uhr).

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Das Gemeindebüro ist dienstags von 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr geöffnet.

Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 – 73 04

Seelsorge und Sterbefälle: Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04

Teil-Gebiet II, Pfarrer Grauer, 07044 - 938346

Mail :Martin.Grauer@elkw.de

Vermietung Gemeindehaus: Arne Gessert,

Tel. mobil: 0151 6265 7769

E-Mail: arne.gessert@hotmail.com

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Matthäus 5, 9

Wochenlied: „Wir warten dein, o Gottes Sohn“ (EG 152)

Wochenpsalm: Könnte ich doch hören, was Gott der HERR redet, dass er Frieden zusagte seinem Volk und seinen Heiligen, damit sie nicht in Torheit geraten. Aus Psalm 85

Freitag, 07. November 2025

17.45 Uhr – Posaunenchor

18.00 Uhr – Laternenlauf der Kinderkirche (s. Mitteilungen)

18.30 Uhr – Trainee-Kurs im Gemeindehaus in Friolzheim

Samstag, 08. November 2025

08.00 Uhr – Altpapiersammlung

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, 09. November 2025

19.00 Uhr Abend-Gottesdienst mit Prädikant Schuster

Predigttext: **Lukas 6,27-38**

Opfer: KGR – EVA (s. Mitteilungen)

Montag, 10. November 2025

19.30 Uhr – Chor „Colors of Heaven“

Mittwoch, 12. November 2025

18.30 Uhr – Kirchenchor

Donnerstag, 13. November 2025

14.30 Uhr – Seniorennachmittag (s. Mitteilungen)

Freitag, 14. November 2025

19.00 Uhr – Männervesper im Gemeindehaus Friolzheim (s. Mitteilungen)

20.00 Uhr – Posaunenchor

Opfergaben:

- Ihre Opfergaben können Sie gerne überweisen auf das Konto:
- Ev. Kirchengemeinde Wimsheim
- Volksbank Leonberg – Strohgäu eG
- IBAN: DE60 6039 0300 0045 3000 03
- BIC: GENODE31LEO
- Bitte Opferzweck „EVA“ angeben!